

Bericht der Sitzung des Gemeinderats am 29.01.2025

Gemeinderatssitzung vom 15.01.2025

- Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse

- Protokoll

In der Gemeinderatssitzung am 15.01.2025 wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2025 werden in der Gemeinderatssitzung am 26.02.2025 behandelt.

Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen auf der Gemarkung Gundelsheim-Böttingen (Windpark Gundelsheim)

- Antrag auf Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz

Beschluss:

Gegen das Bauvorhaben wurden keine Einwendungen erhoben.

Das Einvernehmen nach dem Baugesetzbuch wurde erklärt.

Haushaltsplan 2025 einschließlich Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe mit Finanzplanung

- Verabschiedung

Bürgermeisterin Schokatzen ging auf die Rahmenbedingungen der diesjährigen Beratungen ein, lobte den erfolgreichen Abschluss und kündigte für die Aufstellung „Ergebnisverwendung“ eine äußerst positive Entwicklung für Gundelsheim an.

Kämmerer Ockert stellte die in der 6. Sitzung der Haushaltsstrukturkommission gefundenen Lösungen vor, die Einsparungen und Verschiebungen im Umfang von rund 207 T€ zum Ergebnis haben. Er erläuterte anhand der Anlage 5 der Vorlage für den Kernhaushalt die Auswirkungen, wonach im Jahr 2027 die Mindestliquidität minimal überschritten werden könnte, was für die Haushaltsgenehmigung von erheblicher Bedeutung sein werde. Angesichts der Beratungen und Gespräche mit der Kommunalaufsicht zeigte er anhand der Anlage 12 der Vorlage und der Haushaltssatzung die Notwendigkeit, die Mindestliquidität für die Jahre zu erreichen, in denen Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen werden. Aktuell belaufen sich diese auf 8.330.000 € und betreffen die Grundschulsanierung und -erweiterung sowie die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeugs GW-T. Verpflichtungsermächtigungen sind genehmigungspflichtige Haushaltsbestandteile.

Anhand einer Zusammenstellung ging er auf die Zeilen „Ergebnisverwendung“ in der mittelfristigen Finanzplanung beim Ergebnishaushalt ein und erläuterte die von Frau Schokatzen angekündigten positiven Entwicklungen. Vor allem in den Jahren 2020 bis 2023 konnten in den vorläufigen Abschlüssen knapp 3,5 Millionen € für Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses angespart werden, die in den folgenden drei Jahren mit zu erwartenden Verlusten verrechnet werden können. Mittels eines Schaubilds sei zu erkennen, für welche Jahre die Fehlbetragsvorträge und die Überschussrücklagenentnahmen stehen.

Am Rande und im Vorgriff auf die zu beschließenden Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe ging der Kämmerer auf die notwendigen Liquiditätshilfen des Kernhaushalts explizit ein. Während im Eigenbetrieb Freibad die notwendigen Finanzierungsmittel für die Investitionen entweder durch Stadtanierungszuschüsse für die Kiosksanierung oder mögliche Darlehensaufnahmen großteils bereitgestellt werden können, wurden im Eigenbetrieb Wasserversorgung nur in geringem Umfang Investitionen realisiert, mit der Folge, dass sich die Liquiditätshilfe des Kernhaushalts gegenüber 2024 erheblich erhöhe. Gerade diese zusätzliche Belastung erschwerte die Vorlage eines genehmigungsfähigen Haushalts für den Kernhaushalt zusätzlich und konnte, wie oben erwähnt, nahezu mit einer Punktlandung knapp geschafft werden.

Im Anschluss zum Bericht von Kämmerer Ockert wurden die Haushaltsreden der Fraktionen vorgetragen.

- StRin Schardey hält die Haushaltsrede der SPD .
- StRin Lachmann-Gnanapiragasam hält die Haushaltsrede für WfH.
- StR Lustig hält die Haushaltsrede der CDU.

Die Haushaltsrede der LUB wurde in der Sitzung nicht vorgetragen und wurde von StR Englert nachgereicht.

Die Haushaltsreden werden am Ende des Gemeinderatsberichtes veröffentlicht.

Vorbereitend auf die Beschlussfassung stellte Kämmerer Ockert die Haushaltssatzung und die Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe an der Präsentationswand für alle sichtbar vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss die Haushaltssatzung 2025 sowie die Wirtschaftspläne 2025 der Eigenbetriebe „Städtisches Wasserwerk“ und „Freibad Gundelsheim“ mit den zugehörigen Anlagen sowie die Finanzpläne mit den zugehörigen Investitionsprogrammen.

Die Satzungen werden am Ende des Gemeinderatsberichts veröffentlicht.

Eigenkontrollverordnung 2025 - Böttingen und Sammler - Vergabe der Arbeiten

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilte die Zustimmung, die Arbeiten in Höhe von 91.263,78 € (brutto), an die Firma Baierle GmbH aus Fremdingen zu vergeben.

Annahme von Spenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 78 (4) GemO über die Annahme folgender Spenden:

1) Marlene Wiegandt, Sachsen:

Geldspende i.H.v. 20,00 € für die Kriegsgräber.

2) Südzucker AG, Ludwig-Kayser-Straße, 74254 Offenau:

Geldspende i.H.v. 50,00 € für Sommerleseclub in der Stadtbücherei.

3) Spender, der nicht genannt werden möchte:

Geldspende i.H.v. 500,00 € für das Freibad.

4) Spender, der nicht genannt werden möchte:

Sachspende i.H.v. 1.348,20 € für 20 Obstbaumsetzlinge.

5) VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG, Allee 20, 74072 Heilbronn:

Geldspende i.H.v. 250,00 € für Spielgeräte Kita Villa Kinderbunt.

Bekanntgabe, Verschiedenes

Bürgermeisterin Schokatz gab den Termin für die nächste Waldbegehung am 03.04.2025 bekannt.

Des Weiteren beriet der Gemeinderat über 6 Baugesuche.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderats vom 29.01.2025 finden Sie im Bürgerinformationssystem unter folgendem Link:

ratsinfo.gundelsheim.de/bi/info.asp

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 26.02.2025 statt.